

Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur.

Z[43087]

Präsidium:

Seine Königliche Hoheit **Großherzog Karl Alexander** von Sachsen-Weimar. Seine Königliche Hoheit **Prinz Georg** von Preußen.

Vorstand:

Dr. Gustav von Guxler, Excellenz,
Staatsminister, Oberpräsident der Provinz Westpreußen, zu Danzig.

Dr. M. Jordan,
Geheimer Ober-Regierungsrat a. D. zu Stettin-Berlin.

Dr. Erich Schmidt,
Ordentl. Prof. an der Königl. Universität zu Berlin.

Prof. Anton v. Werner, Excellenz,
Direktor der Königl. Akademie der Künste zu Berlin.

Demnächst gelangt zur Versendung der 2. Band der 24. Abteilung unserer Vereins-Veröffentlichungen:

Vom Kap zum Nil.

Reiseerinnerungen aus Süd-, Ost- und Nordafrika

von **Dr. Karl Dove**,

Lehrer der kolonialen Landeskunde am Seminar für orientalische Sprachen, Privatdozenten der Geographie an der Universität zu Berlin.

Mit dreißig Illustrationen.

8°. 319 Seiten. Brosch. 5 M ord., 3 M 75 ¢ no., 3 M 50 ¢ bar. Eleg. in Halbfz. od. Kaliko geb. 6 M 50 ¢ ord., 4 M 75 ¢ bar.

Inhalt:

Kapstadt. — Weihnachtszeit am Kap der guten Hoffnung. — Politisches und Sociales vom Kap. — In der Karru. — Ein südafrikanischer Kurort und eine Handelsstadt. — Am indischen Ozean. — Im Hochland von Natal. — Europäerleben im Hochlande. — Port Natal. — Die Häfen zweier Goldländer. — Von Beira nach Deutsch-Ostafrika. — Sansibar. — Heiße Fahrt. — Kairo. — Im Nilthal und in der Wüste. — Heimwärts über Alexandrien.

In dem vorliegenden Werke giebt Dr. Karl Dove ein Bild der von ihm bereisten Länder Südafrikas sowie der ostafrikanischen Küsten und der interessantesten Teile von Egypten. Das Buch bildet gewissermaßen die Fortsetzung seines vor zwei Jahren erschienenen Werkes: „Südwest-Afrika. Kriegs- und Friedensbilder aus der ersten deutschen Kolonie“, das beim Publikum sowie in der Presse ungeteilte Anerkennung gefunden hat. Gleichzeitig aber bilden diese neuen, hochinteressanten Reiseschilderungen ein in sich abgeschlossenes Ganzes, das gerade im gegenwärtigen Augenblick geeignet ist, die Aufmerksamkeit der weitesten Kreise in Anspruch zu nehmen. In der ersten Hälfte werden besonders die politischen und wirtschaftlichen Zustände derjenigen Länder erörtert, die durch die Rivalität der Engländer und Buren gegenwärtig wieder in den Vordergrund des öffentlichen Interesses gerückt sind. Der Verfasser, dessen klarer Blick in kolonialen und wirtschaftlichen Fragen allgemein anerkannt ist, entwickelt in Anlehnung an seine Reiseschilderung seine Ansichten über diese Staaten, und es wäre zu wünschen, daß namentlich unsere deutschen Kolonialpolitiker den betreffenden Kapiteln eine besondere Beachtung schenken.

Von hohem Interesse sind aber auch die Schilderungen der vom Verfasser besuchten Häfen an der Ostküste Afrikas, und namentlich die letzten, Kairo und seiner Umgebung gewidmeten Abschnitte. Die bevorstehende Reise S. M. des Kaisers nach Egypten hat die Blicke der gebildeten Welt wieder mehr als bisher auf das alte Pharaonenland gelenkt, das vorliegende Werk kommt daher gerade zur rechten Zeit, um auch diesen weiten Kreisen ein getreues Bild jenes interessanten Landes zu geben; haben doch gerade die landschaftlichen Schilderungen des Verfassers eine so ungeteilte, einstimmige Anerkennung gefunden, daß schon sie allein dem Buche eine dauernde Bedeutung sichern werden. Dreißig vortrefflich ausgeführte ganzseitige Illustrationen verleihen diesen interessanten Reiseerinnerungen noch einen besonderen Reiz, sodaß Doves neues Werk „Vom Kap zum Nil“ allen, die sich für den „Schwarzen Erdbteil“ interessieren, insbesondere aber allen Kolonialfreunden als ein ebenso interessantes wie belehrendes Werk aufs wärmste empfohlen zu werden verdient.

Da ich nur auf Verlangen versende, bitte ich um möglichst umgehende Aufgabe Ihrer Bestellung, bemerke jedoch gleichzeitig, daß ich gebundene Exemplare — ohne jede Ausnahme — nur gegen bar liefern kann.

Achtungsvoll

Berlin W., Elsholzstr. 12, Anfang Oktober 1898. **Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur**
Dr. Hermann Paetel.

Nur hier angezeigt.

Z[43900]

Zur Versendung als Neuigkeit gelangt im Oktober, aber **nur auf Verlangen**:

Alfonsus, Petrus, Le castoiment d'un père à son fils. Traduction en vers français de la „Disciplina clericalis“ de Petrus Alfonsus. Edition nouvelle — basée sur le manuscrit de Mainingen et conférée avec l'édition des bibliophiles — publiée par Michael Roesle. VI u. 56 S. gr. 8°. Preis 1 M 60 ¢.

Eine für die Forschung auf dem Gebiete altfranzösischer Litteratur, sowie die Pädagogik höchst wertvolle Veröffentlichung.

München, Ende September 1898.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Konto.



Z[43948]

Eduard Pfeiffer

Verlag Assyriologischer Litteratur in Leipzig.

Demnächst erscheint:

Das Sandschak Suleimania
und dessen
persische Nachbarlandschaften
zur babylonischen und assyrischen Zeit.

Geographische Untersuchungen von **A. Billerbeck**, Oberst a. D.

Hierzu eine Karte.

Circa 12 Bogen 8°. Geheftet 12 M ord., 9 M no.

Das Werk ist nicht allein für Orientalisten und Bibelforscher von hohem Interesse, sondern wird auch in geographischen und militärischen Kreisen Absatz finden. Ich bitte à cond. verlangen zu wollen.

Achtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1898.

Eduard Pfeiffer.